

Ophardt Maritim forciert den Fortschritt im Aluminium-Bootsbau

Im Transportbereich setzen Automobil- und Flugzeughersteller schon lange auf zwei Erfolgsfaktoren: Aluminium-Leichtbauweise und Serienfertigung im Baukastenprinzip. Seit einigen Jahren profitiert auch die internationale Bootsbranche davon. Eine innovative Lösung stammt von der Ophardt R+D aus Duisburg: Das Ophardt Precision Hull (OPH) ist ein fahrfertiges Boot-Chassis aus seewasserbeständigem Aluminium und wird in mehreren Längen ab Lager angeboten. Auf der Boot 2017 in Düsseldorf (Halle 4, Stand 39) zeigt das Unternehmen wie die maritime Branche vom OPH-Modul und vom individuellen Engineering profitieren kann.

Ophardt Maritim ist die nautische Marke der Ophardt R+D mit Sitz in Duisburg. Die 2001 gegründete Entwicklungseinheit gehört zur weltweit tätigen Ophardt Unternehmensgruppe, einem Familienunternehmen, das über 500 Mitarbeiter beschäftigt und seit über 50 Jahren Aluminium verarbeitet. Dieses Know-how in der Aluminium-Verarbeitung und Produktions-Automatisierung ist in der Ophardt R+D gebündelt. Seit 2006 nutzt der Gründer und Schiffbauingenieur Hermann Ophardt diese Stärken für die Entwicklung maritimer Technologien. Inspiriert von der Automobilindustrie und mit seiner Leidenschaft für Technik, Präzision und Innovation, schuf der Schiffbauingenieur eine innovative Fertigungsmethode für den Bau von Wasserfahrzeugen: Mit der Modulbauweise auf Grundlage der patentierten DuplicAL-Technologie können erstmalig Aluminium-Rümpfe in Serie hergestellt werden. Die CAM-gesteuerte Schweißtechnologie liefert exakt identische Rümpfe wie aus einer Form. Ob Aluminium-Unterbauten für Segel-, Motorboote, RIBS, Katamarane oder Hausboote - der erste Rumpf ist Dank des industriellen, höchst präzisen Duplizierverfahrens genauso maßhaltig wie der 50zigste.

Die Grundlage, um individuelles Engineering für Partner im internationalen, maritimen Umfeld erbringen zu können, hat sich Ophardt Maritim durch den eigenen Standard geschaffen. Speziell für den Bau von Motorbooten mit Außenborder-Antrieben bietet Ophardt Maritim eine Standardlösung für Bootsbauer: Den Ophardt Precision Hull (OPH) in den Größen von 6 bis 12 Metern. Das ist ein Rumpf aus seewasserbeständigem Aluminium, der wie ein Chassis im Automobilbereich funktioniert. Ein zuverlässiges Basismodul, um darauf ein breites Sortiment an Booten zu bauen. Vom offenen Freizeitboot, über Daycruiser und Weekender, bis zum Wassertaxi oder Arbeits- und Patrouillenboot für den täglichen, kommerziellen Einsatz. Das Ophardt Maritim Team stellt dazu ein Beispiel auf der Boot 2017 aus. Ein zu 100 Prozent aus Aluminium gefertigtes Motorboot, das die deutsche Werft Coenen Yachts & Boats GmbH auf Basis des OPH-8 gebaut hat.

Ansprechpartner:

Georg Grumm

Information und Kommunikation
Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.

Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de